

Abstract: In den letzten Jahren hat sich die Medien- und Nachrichtennutzung stark gewandelt. Immer häufiger werden soziale Medien zur Quelle politischer Informationen. Dabei gewinnt besonders die Plattform Instagram durch unterschiedliche Formate als Informationsmedium über Politik und Nachrichten an Relevanz. Gleichzeitig kann in Deutschland der Trend eines sinkenden Politikwissens beobachtet werden.

In einer Online-Befragung ($n = 240$) wurden daher die Wahrnehmung und die Bewertung politischer Informationen auf Instagram und die möglichen Konsequenzen dieser Nutzung für das politische Wissen untersucht. Dabei standen folgende Forschungsfragen im Mittelpunkt:

FF1: Gibt es Unterschiede in der Wahrnehmung und Bewertung von Instagram-Formaten, in denen politische Informationen aufbereitet sind?

FF2: Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Instagram-Nutzung für politische Informationen und dem politischen Wissen?

FF3: Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Präferenz für bestimmte Instagram-Formate und dem politischen Wissen?

Die Ergebnisse der Befragung zeigen, dass Posts von den Teilnehmenden als seriösestes Instagram-Format für politische Informationen eingestuft wurden. Reels wurden am ansprechendsten, aber dafür am unseriösesten wahrgenommen. Die Befunde verdeutlichen, dass keine signifikanten Ergebnisse, aber eine positive Tendenz für den Zusammenhang zwischen der Instagram-Nutzung und dem politischen Wissen bestehen. Im Vergleich der Formate hängt die häufige Nutzung von Posts positiv mit dem objektiven Wissen und in der Tendenz auch positiv mit dem subjektiven Politikwissen zusammen. Stärkster Prädiktor für das Politikwissen bleibt aber das Politikinteresse. Die vorliegende Studie erweitert den Forschungsstand rund um die Wahrnehmung politischer Inhalte auf Instagram und den Zusammenhang zwischen der Nutzung sozialer Medien und dem Politikwissen.

Art der Arbeit: Bachelor-Arbeit

Verfasserin: Kathrin Schweiker

E-Mail: kathrin.schweiker@web.de